



Der Weg zum DStV-Qualitätssiegel

Was ist das DStV-Qualitätssiegel?

Zur Unterstützung freiwilliger Qualitätssicherungsmaßnahmen im Berufsstand haben die Verbände ein bundeseinheitliches Qualitätsmanagementkonzept entwickelt. Dieses umfasst verschiedene Module:

- ▶ Das Fortbildungsmodul: Risikomanagement durch regelmäßige Fortbildung
- ▶ Das **DStV-Qualitätssiegel**

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit der Zertifizierung nach dem allgemein anerkannten Standard DIN ISO 9001:2008.

Das **DStV-Qualitätssiegel** soll es Kanzleien ermöglichen, mit vertretbarem organisatorischen Aufwand und überschaubaren Kosten einen Nachweis darüber zu erbringen, dass die Kanzlei einem bundesweit einheitlichen hohen Qualitätsstandard genügt. Gleichzeitig gibt die Vorbereitung auf das DStV-Qualitätssiegel der Kanzlei die Gelegenheit, Verbesserungspotentiale zu erkennen und Abläufe zu straffen.

Vorteile des DStV-Qualitätssiegels:

- ▶ Mehr Transparenz, ständige Verbesserung der Kanzleiabläufe
- ▶ Effizienzsteigerung
- ▶ Minimierung des Haftungsrisikos
- ▶ Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
- ▶ Vertrauensbildung und Steigerung der Mandantenzufriedenheit
- ▶ Mitarbeitermotivation
- ▶ Nachlass auf die Vermögensschadenhaftpflichtprämie beim Kooperationspartner HDI-Gerling
(Zu den weiteren versicherungstechnischen Voraussetzungen fragen Sie bitte Ihren HDI-Gerling-Ansprechpartner.)

Kosten des DStV-Qualitätssiegels:

- ▶ Vorbereitungskosten:
Rechnen Sie bitte mit internen Zeitaufwänden für die Einführung und/oder die Überarbeitung Ihres Qualitätsmanagementsystems.
- ▶ Kosten für die Begutachtung für Kanzleien mit bis zu 15 Mitarbeitern:
Audit: Verbandsmitglieder 1.700,- Euro, Nichtmitglieder 2.000,- Euro (inkl. Systemprüfung und Bericht)
Wiederholungsaudit nach 2 Jahren: Verbandsmitglieder 1.200,- Euro, Nichtmitglieder 1.500,- Euro (inkl. Bericht)
Voraudit (falls von der Kanzlei gewünscht): Verbandsmitglieder 1.125,- Euro, Nichtmitglieder 1.250,- Euro
Alles zzgl. Umsatzsteuer und Reisekosten.

Das DStV-Qualitätssiegel - ein neues Angebot Ihrer Steuerberaterverbände

Interne Vorbereitung:

- ▶ Feststellen der Ausgangslage durch Selbsteinschätzung oder Fremdbeurteilung
- ▶ evt. Teilnahme an Seminarveranstaltungen
- ▶ Projektplan erstellen und Zeitplan festlegen
- ▶ Mitarbeiter einbeziehen
- ▶ Einführung und Anwendung des Qualitätssicherungssystems in der Praxis

Ihre Ansprechpartner:

Über Seminarangebote informiert Sie Ihr regionaler Steuerberaterverband.
Einen Fragebogen und einen Anforderungskatalog finden Sie unter www.dstv.de.
Weitere Fragen beantwortet der DStV telefonisch unter 0 30 / 278 76 2.

Audit vorbereiten und durchführen:

- ▶ Wählen Sie sich eine Zertifizierungsgesellschaft aus.
- ▶ Falls durch Ihre Kanzlei gewünscht, kann ein Voraudit erfolgen.
- ▶ Zuerst erfolgt die Systemanalyse durch die Zertifizierungsgesellschaft.
Diese umfasst:
 - die Prüfung und Beurteilung des Qualitätssicherungssystems
 - ggf. Hinweise auf Verbesserungsbedarf
 - das Abstimmen des weiteren Zeitplans
 - einen schriftlichen Kurzbericht an die Kanzlei
- ▶ Anschließend findet die Systembegutachtung vor Ort statt.

Ihre Ansprechpartner:

Helmut Stais, DQS, Tel. 0 69 / 954 27 - 1 79, E-Mail: helmut.stais@dqs.de
Angelika Meyer, DQS, Tel. 0 69 / 954 27 - 1 16, E-Mail: angelika.meyer@dqs.de
Dr. Herfried Kohl, LGA, Tel. 09 11 / 655 - 41 61, E-Mail: intercert@lga.de

Am Ziel:

Ihr Zertifikat
(Gültigkeit 2 Jahre)



Ihre Ansprechpartner:

Bei Fragen zu einem Nachlass auf Ihre VH-Prämie wenden Sie sich bitte an Ihren HDI-Gerling-Betreuer oder an Frau Vicki Meier (vicki.meier@hdi-gerling.de).

Wiederholungsbegutachtung:

- ▶ Hinweis auf Ablauf der Gültigkeit sechs Monate vor dem Termin durch den Zertifizierer
- ▶ Terminvereinbarung mit dem Zertifizierer durch Kanzlei, Vertragsabschluss
- ▶ evt. Überarbeitung des Qualitätssystems
- ▶ Wiederholungsanalyse durch den Zertifizierer (zum Ablauf siehe oben unter Systemanalyse)